

. . . und nun noch einige Winke für die Bedienung der EXAKTA während der Aufnahme. Jede Aufnahme soll wohlüberlegt gemacht werden, denn das kostbare Filmmaterial soll nur für gute Ergebnisse richtig ausgenutzt werden. Deshalb:

Vor dem Einlegen des Filmes darauf achten, den kleinen Umschalthebel immer auf vorwärts zu schalten.

Beim Transportieren des Filmes muß der Filmtransporthebel immer bis zum Anschlag geschwenkt werden, dann arbeitet das Zählwerk zuverlässig.

Bei der Benutzung des Vorlaufwerkes erst den Verschluf, aufziehen und dann das Vorlaufwerk kräftig bis zum Anschlag spannen.

Während der Verschlufiauslösung die EXAKTA am Umhängeriemen stets etwas herunterdrücken. Das gibt besseren Halt.

Der Riemen soll dabei nur so lang sein, daß die Aufnahmen aus Brusthöhe gemacht werden. So erhält man eine günstige Perspektive und außerdem kann man beguem in den Lichtschacht hineinsehen.

Steht ein stabiles Stativ nicht zur Verfügung, dann soll bei längerer Belichtungszeit das Vorlaufwerk benutzt werden. Während es abläuft, beruhigt sich bis zur Belichtung auch das "nervöseste" Stativ.

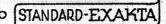
Gegenlichtaufnahmen sind immer besonders reizvoll, aber auch bei der Einstellung dieser Aufnahmen soll das Mattscheibenbild klar sein. Erscheint es getrübt, dann ist das ein Beweis, daß Sonnenstrahlen direkt in das Objektiv fallen. Kamerastandpunkt oder -haltung müssen dann geändert werden.

Unsere Exakta-Listen stehen nach wie vor gern kostenlos zur Verfügung. — Lieferung



der EXAKTA jedoch erst wieder später und auch dann wieder nur durch den Photohandel.













Wer seine EXAKTA liebt, der pflegt sie!



Sand und Staub sind grimmige Feinde einer jeden Kamera. Schützen Sie also auch Ihre EXAKTA gegen Angriffe dieser Teufelchen. Am besten hilft hierbei die Bereitschaftstasche; wo sie fehlt, genügt auch ein Beutel aus einem Stoffrest.

Bitte beachten Sie immer das Zählwerk, besonders dann, wenn der Film zu Ende geht. Es istellalsch, ihn so lange zu transportieren, bis er nicht mehr weitergeht; die Perforation kann dann einreißen. Die hierbei ausgerissenen Filmstückchen

verkriechen sich mitunter im Verschluß und hindern ihn dann an seiner exakten Arbeit.

Wenn auch Aufnahmen bei Regenwetter off herrliche Stimmungsbilder ergeben, so muß Ihre EXAKTA aber gegen eindringendes Regenwasser geschützt werden. Man versucht, sich und seine Kamera dadurch zu schützen, daß man sich irgendwo unterstellt, wenn ein Regenschirm nicht vorhanden ist.

Die Linsen der EXAKTA sind aus hochwertigem optischen Glas und dürfen nicht mit den Fingern berührt werden. Fingerabdrücke verursachen, wenn sie länger einwirken, Flecke, die sich nicht mehr entfernen lassen. Wurden die Linsen doch einmal versehentlich berührt, dann bitte sofort reinigen wie unten angegeben.

Die Seele Ihrer EXAKTA ist der Spiegel in ihrem Innern. Er ist an der Oberfläche versilbert, deshalb darf man ihn niemals putzen, sondern wenn es nottut, nur mit einem ganz welchen Pinsel reinigen.

Nicht Ölen! Auch das beste Öl wird nach kurzer oder längerer Zeit dicker oder gar klebrig und kann zu Funktionsstörungen führen.

Objektive säubern Sie am besten mit einem weichen, oft gewaschenen Leinenlappen. Durch leichtes Anhauchen läßt sich die Reinigung beschleunigen. Das Auseinanderschrauben der Objektive überläßt man jedoch lieber einem Fachmann.

Die glänzende und gewölbte Seite der Lupenmattscheibe soll wie ein Objektiv gesäubert werden. Für die matte Seite benutzt man dahingegen einen weichen und sehr sauberen Pinsel.

Auch Ihre Kinder sind begeisterte EXAKTA-Freunde, und unter Ihrer Aufsicht dürfen sie auch ruhig einmal hineinschauen oder vielleicht gar knipsen. Zur Befriedigung ihres sonstigen Untersuchungsdranges ist Ihre EXAKTA jedoch nicht geeignet.

Wenn die EXAKTA einmal nicht benutzt wird, dann bitte trocken lagern. Das Objektiv nicht mit einem Deckel verschließen. In einem feuchten Raum fördert die Dunkelheit die Bildung eines Schimmelpilzes auf optischen Gläsern, der sich nur schwer entfernen läßt.

Kampf den Motten! Ihrer EXAKTA können sie zwar nichts anhaben! Aber die Gase der Mottenschutzmittel sind für die Gummischicht des Schlitzverschlusses schädlich. Also, bitte, die EXAKTA und

Mottenschutzmittel gehören nicht zusammen!

Sollte die EXAKTA infolge eines Unfalles oder durch ein Mifgeschick ihre Dienste doch einmal versagen, dann wenden Sie sich bitte nur an einen Fachmann. Die EXAKTA dankt es Ihnen nicht, wenn Sie versuchen, die Reparatur selbst auszuführen.